

Rosuvastatin



Lipidsenker, Cholesterolsynthese-Enzymhemmer

- D.** Initial 1 x tgl. 5-10 mg, Dosisanpassung nach 4 Wo., TMD 40 mg, bei Pat. > 70 J. u. bei Pat. asiatischer Abstammung initial 1 x tgl. 5 mg (Dos. von 40 mg/d nur in schweren Fällen, z. B. hohem kardiovaskulären Risiko)
- H.** Langfristige, regelmäßige Einnahme sowie cholesterinarme Diät erforderlich; bei Muskelschmerzen, -krämpfen o. -schwäche (Myopathie/Rhabdomyolyse), bes. wenn diese mit allgem. Unwohlsein o. Fieber einhergehen, Arzt aufsuchen. Wirksame Kontrazeption bei Frauen erforderlich. Leberwerte u. Blutzucker kontrollieren. Auslösung o. Verschlechterung einer Myasthenie mgl.
- KI.** Aktive Lebererkr., schwere Nierenfunktionsstör., Myopathie, Komb. mit Sofosbuvir/Velpatasvir/Voxilaprevir, Ciclosporin, Fusidinsäure. Frauen ohne geeignete Kontrazeption. Vorsicht bei Lebererkr. in d. Anamnese, Nierenfunktionsstör., Hypothyreose, erbliche Muskelerkr., Pat. > 70 J., Komb. mit Fibraten, Alkoholmissbrauch. Komb. mit Proteasehemmern nicht empfohlen.
Bei einer Dos. von 40 mg/d zusätzliche KI.: mittelschwere Nierenfunktionsstör., Hypothyreose, erbliche Muskelerkr. in d. Anamnese, Muskelerkr. durch Fibrate o. Statine, Alkoholmissbrauch, asiatische Abstammung, Komb. mit Fibraten.
Bei Kdr. < 6 J. nicht empfohlen
- NW.** (h): Diabetes, Kopfschmerzen u. Schwindel, M/D-Beschw., Myalgie u. Asthenie; schwere Hautreakt. o. Lungenerkr. mgl.
- WW.** Proteasehemmer (R.↑), Gemfibrozil (R.↑) u. Fibrate u. Niacin u. Azolantimykotika u. Makrolide (Myopathierisiko↑), Ezetimib (NW), Al-/Mg-haltige Antazida (R.↓ - 2 h Abstand halten), Erythromycin (R.↓), Ticagrelor (R.↑), Antikoagulanzen vom Cumarin-Typ (INR überwachen), orale Kontrazeptiva (AUC↑), weitere WW. ► Fachinfo und unter KI.